



Glutenunverträglichkeit

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei einer Glutenunverträglichkeit reagiert der Körper auf Eiweißbestandteile bestimmter Getreidearten. Wichtig ist die Unterscheidung zwischen der Autoimmunerkrankung (Zöliakie oder Sprue) und der Glutenunverträglichkeit.

Die Autoimmunerkrankung, kann sich bereits im Kindesalter manifestieren (Zöliakie) oder erst im Erwachsenenalter auftreten (Sprue). Der/Die Betroffene ist gezwungen für das restliche Leben eine glutenfreie Diät einzuhalten.

Darüber hinaus können Menschen auf Gluten reagieren, **ohne die für Zöliakie/Sprue** typische Darmentzündung aufzuweisen. Dabei handelt es sich häufig um einen reversiblen Prozess.

Die Symptome können vielfältig sein!

- Durchfälle, Blähungen, Völlegefühl, Verstopfung, Fettstuhl
- Bauchschmerzen
- Mangelzustände (infolge dessen Muskelschmerzen, Eisenmangelanämie)
- Müdigkeit, Erschöpfung
- Kopfschmerzen
- Gewichtsverlust
- Appetitlosigkeit
- Wachstumsstörungen
- Unfruchtbarkeit, Impotenz, Fehlgeburten, Menstruationsstörungen
- Zungenbrennen
- Herzrasen

Diagnostik

Stuhluntersuchung

- Glutenunverträglichkeit bei Enterosan® (Nachweis von Anti-Gliadin-IgA und Anti-Transglutaminase-IgA)

Blutuntersuchung

- Glutenunverträglichkeit (Nachweis von Anti-Gliadin-, Anti-Endomysium- und Anti-Transglutaminase-IgA)
- Genetische Prädisposition einer Glutenunverträglichkeit (Nachweis der HLA-II DQ2/DQ8 Allele)
- Nahrungsmittelallergie gegen Gluten bei Enterosan® (Nachweis einer IgE vermittelten Reaktion)
- Nahrungsmittelunverträglichkeit gegen Gluten bei Enterosan® (Nachweis einer IgG vermittelten Reaktion)

Bitte wenden

Wurde bei Ihnen eine Zöliakie oder Glutenunverträglichkeit festgestellt?

Bei dem Nachweis einer Zöliakie oder Sprue ist dringend eine glutenfreie Diät anzuraten, um den gravierenden Spätfolgen zu entgehen. Bereits ¼ Gramm Weizen schädigt den Dünndarm und kann zu Beschwerden führen. Statistisch gesehen haben unbehandelte Zöliakiepatienten neben vielen weiteren Krankheitsbildern ein 120fach erhöhtes Risiko an Krebs zu erkranken.

Wurde jedoch eine Zöliakie oder Sprue ausgeschlossen, aber eine Glutenunverträglichkeit (Anti-Gliadin-slgA/Anti-Transglutaminase-slgA) festgestellt, ist ebenfalls zumindest zeitweise eine Auslassdiät zu empfehlen. Nach einer längeren Glutenkarenz (der Zeitraum ist sehr unterschiedlich) ist es möglich, dass die Getreideproteine vom Körper wieder toleriert und ohne Beschwerden vertragen werden.

Welches Getreide/Pseudogetreide/Getreideprodukt ist erlaubt?

	
Hirse, Teff	Weizen, Couscous, Bulgur
Buchweizen	Gerste, Graupen
Mais	Roggen
Reis	Hafer
Kartoffeln	Kamut
Amarant	Dinkel
Quinoa	Grünkern
Soja	Einkorn (Emmer)

Bei getreidehaltigen Nahrungsmitteln und Fertigprodukten ist auf das Zeichen für **glutenfreie Lebensmittel** zu achten.



Bezugsquellen glutenfreier Produkte und weitere hilfreiche Adressen!

Hanneforth food for you: www.hanneforth.de

Schär: www.schaer.com

FoodOase: www.foodoase.de

Deutsche Zöliakiegesellschaft: www.dzg-online.de

Glutenfreie Rezepte: www.chefkoch.de